

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Traianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18240536</p> |
|--|--|

Beschreibung

Zentrierpunkt auf der Vorderseite.

Vorderseite: Drapierte Büste der Faustina minor in der Brustansicht nach r. Zentrierpunkt.

Rückseite: Homonoia steht im langen Gewand in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In der ausgestreckten r. Hand hält sie eine Schale (phiale) und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.67 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 147-176 n. Chr.

wer

wo Dorískos

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Faustina minor (120-175)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis (1991) 163 Nr. 17 Taf. 34-35 (V9/R15, dieses Stück)..